

GM
GETZMANN MOBEL
Luzern, Zürichstrasse 66, CH-6004 Luzern, 041-36 20 10

Bauernbuffets ab Fr. 1990.-

NEU exclusive GARTENMOBEL

Permanente Grossausstellung:
Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30
Sa. Abendverkauf
So. 08.00 - 17.00

Nr. in Stuetital und GARTENMOBEL

1. August-Quartierfeier

Bei strahlendem Sommerwetter durften wir den 1. August mit Bewohnern und Freunden der Quartiere Luegisland und Hochwacht feiern. Die Kinder waren um 16.00 Uhr auf den Brambergplatz eingeladen, denn als Neuigkeit durften wir ihnen den Luzerner-Spielbus vorstellen. Was im Innern des Busses versorgt sei, fragten die ersten Knaben und Mädchen. Eine reiche Auswahl von Spielgeräten, mit denen sie herumtollen, trainieren und spielen durften. Kinder und Eltern erlebten viel Spass am gemeinsamen Wetteifern. Dass es grosser Übereinstimmung bedarf, um zu viert auf einem Paar Ski zu fahren, merkten und übten auch Erwachsene. Dabei waren Stürze eher auf zu heftiges Lachen als auf fehlendes Einwachsen der Ski zurückzuführen.

Gerne liess man sich an diesem herrlichen und warmen Nachmittag in der Festwirtschaft, die von Freiwilligen aufgestellt und bedient wurde, nieder, um sich zu erfrischen und zu stärken.

Die Museggmauer als Kulisse mit dem Zeit-, Wacht- und Luegislandturm gab unserer 1. Augustfeier ein stimmungsvolles, faszinierendes und historisches Gepräge.

Von lustigen und gemütlichen Melodien des Schwyzerörgeli-

Duos liessen wir uns einstimmen. Der Betruf, das Abendgebet eines Äplers, der Heilige um Beistand und Hilfe anruft, ertönte klar und bittend in die Stille des Abends aus der Höhe der Museggmauer und mahnte uns zur kurzen Besinnung.

Der Fahnschwinger zeigte uns die Schweizerfahne, Symbol unserer Heimat in froher und bewegter Art und dazu ertönten volle Klänge des Alphorn-Trios.

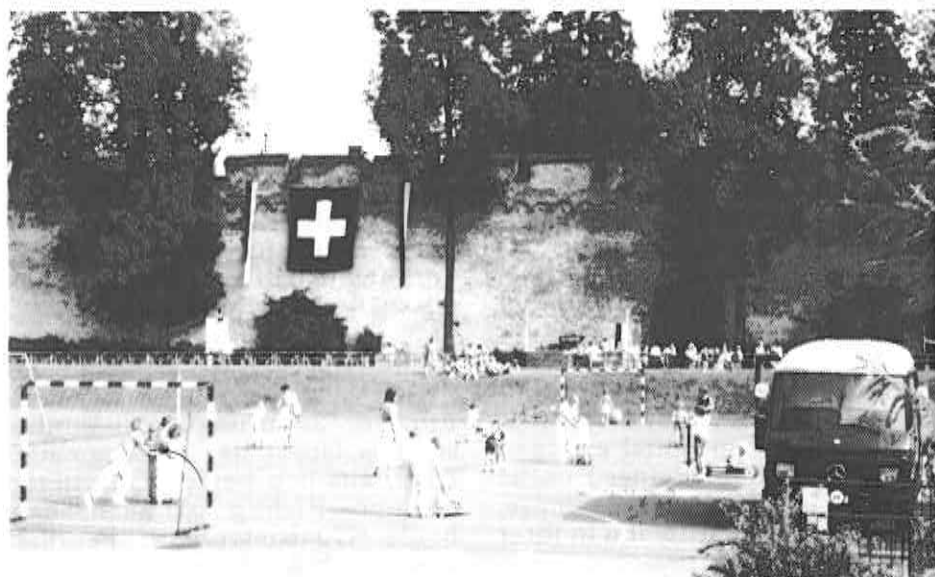
Ununterbrochen brannte das 1. Augustfeuer. Daran durfte jedes Kind seine Wurst, ein kleines Geschenk der beiden Quartiervereine, braten und geniessen. Faszinierend war es in die leuchtenden Augen der dankbaren Kinder zu blicken.

Ein brillantes Feuerwerk erhellte die sternklare Nacht und verzauberte die Museggmauer und die Türme märchenhaft.

Kinder, Nachbarn und Freunde sassens beisammen in heimeliger und familiärer Atmosphäre und schätzten das Zusammensein abseits von Hektik und Alltag.

Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen für Ihr Mitfeiern und Ihre Unterstützung zu danken, besonders jenen die bereitwillig mitgeholfen haben diesen Abend zu gestalten.

Maria Berwert



Die offene Quartierplanung geht weiter

Schützenswertes soll erhalten bleiben

In der letzten Ausgabe der «Hochwacht-Post» war es bereits bekannt geworden: Stadtrat und Stadtplanungskommission hatten zu den Ergebnissen der offenen Quartierplanung Stellung bezogen. Seitdem beschäftigen sich die Arbeitsgruppen der offenen Quartierplanung erneut mit der Stadtplanung für das Quartier Hochwacht.

Sie setzen sich mit der Stellungnahme von Stadtplanungskommission und Stadtrat auseinander. In dieser Stellungnahme hatten Stadtplanungskommission und Stadtrat das Gebiet der SUVA-Bauten, des Panorama, Löwengartenstrasse 1 bis 9, Löwendenkmal und Gletschergarten mit allen schützenswerten Objekten der Schutzzone B zugewiesen, um baurechtlich festzulegen, dass Neubauten in der unmittelbaren Umgebung dieser Objekte sich in das bestehende Ortsbild einfügen. Sicher ist dies auch im Interesse der Quartierbewohner, die sich nun erneut dafür engagieren, dass der Wohnraum im Quartier Hochwacht erhalten bleibt.

Allenwinden soll frei bleiben

Im Gegensatz zu Stadtplanungskommission und Stadtrat engagieren sich die Quartierbewohner für eine Lösung, die die Allenwindenkuppe als letzte geschlossene Grünfläche dieser Grösse in der ganzen Stadt Luzern auch zukünftigen Generationen erhalten möchte.

Wenn die Arbeitsgruppen ihre Stellungnahme abgeschlossen haben, werden sie die Vorstellungen erneut den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern zur Beschlussfassung unterbreiten: Die Quartierbewohner aus dem Hochwachtgebiet werden also nochmals zu einer öffentlichen Versammlung zusammengerufen - Thema eins zum zweiten Mal: offene Quartierplanung.

Quartierrundgang mit der Baudirektion

Herr Franz Kurzmeyer Baudirektor und Stadtpräsident hat die Absicht die Probleme in den Quartieren an Ort zu begutachten. Dem Quartier Hochwacht fiel am 29. Oktober 1986 die Ehre zu, den ersten Quartierrundgang zu erleben.

Unter der Leitung des Baudirektors wurden im Weyquartier und an der Zürichstrasse alle hängigen Probleme mit den Chefbeamten der Baudirektion und dem Quartiervereins-Präsidenten diskutiert

und Lösungen gesucht. Am 25. November wurde noch das restliche Gebiet unseres Quartiers «durchleuchtet».

Der Vorstand begrüsst diese Neuerung und hofft, dass damit Anliegen der Bewohner schneller verwirklicht werden.

Benno Tschuppert

MARIAN ROSENFELD spielte für den Quartierverein

Am 5. September lud der Vorstand die Quartierbewohner zu einem Klavierkonzert in die Aula des Museggschulhauses ein. Wer dieser Einladung folgte, erlebte einen einzigartigen Abend mit der Luzerner Preisträgerin am diesjährigen Concours Eurovision, dem wichtigsten Wettbewerb für jugendliche Künstler. Marian Rosenfeld gestaltete ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Honegger, Beethoven, Schumann und Prokofieff. Der jungen Künstlerin gelang es, das Publikum durch ihr virtuos und stimmungsvolles Spiel zu begeistern. Man dankte es ihr mit einem langanhaltenden herzlichen Applaus.

Dieser erfolgreiche Anlass motiviert uns, unseren Quartierbewohnern auch in Zukunft Veranstaltungen in diesem kulturellen Bereich anzubieten.

Lilly Stadelmann

ANMELDEKARTON

Der Unterzeichnete erklärt hiermit den Beitritt als Mitglied zum Quartierverein-Hochwacht (Jahresbeitrag Fr. 10.-)

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

Beruf _____

Plz., Ort _____

senden an:
Quartierverein HOCHWACHT Luzern, den
Fluhgrund 8
6004 Luzern
Unterschrift

IMPRESSUM

Erscheint 2-3 Mal jährlich gratis.

Adresse: Hochwacht-Post
Fluhgrund 8
6004 Luzern
Auflage: 2800
Druck: Ley & Co.
Satz: Lisbeth Kundert
Redaktion: Ueli Habegger

Die Generalversammlung des Quartiervereins «Hochwacht» findet am 10. April 1987 statt. Reservieren Sie sich schon heute diesen Abend.

W Robert Widmer AG
Elektr. Anlagen
6000 Luzern
Tel. 041-36 48 33

24 Stunden - Service

